

Luft

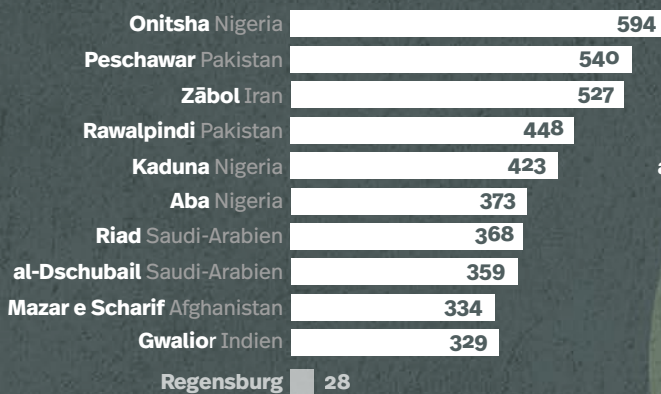
Feinstaub und giftige Abgase aus Verkehr und Industrieanlagen belasten die Luftqualität in Städten am stärksten. Metropolen wie Peking und Neu-Delhi sind berüchtigt für ihren Smog. Dabei ist es anderswo noch viel schlimmer

Die Städte mit der größten Feinstaubbelastung weltweit

Als Feinstaub werden winzige Teilchen in der Luft mit einer Größe von weniger als zehn Mikrometern, also 0,01 Millimetern, bezeichnet. Diese PM10 (von englisch: particulate matter) genannten Partikel sind so klein, dass sie über den Kehlkopf hinaus in die Atemwege gelangen können. Diejenigen Partikel im Feinstaub, die weniger als 2,5 Mikrometer groß sind, werden gesondert als PM2,5 ausgewiesen. Sie können sogar bis in die Lungenbläschen vordringen und erhebliche Schäden hervorrufen. Die Diagramme zeigen die Städte mit den höchsten Jahresmittelwerten.

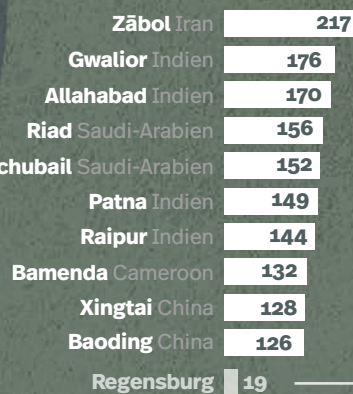
PM₁₀

Mikrogramm pro Kubikmeter pro Jahr



PM_{2,5}

Mikrogramm pro Kubikmeter pro Jahr



Laut Weltgesundheitsorganisation WHO ist Regensburg die Stadt mit der höchsten Feinstaubbelastung in Deutschland.

Was wird getan?



Kopenhagen

Mit Fahrradschnellwegen ohne Kreuzungen und Ampeln soll Radfahren noch attraktiver gemacht werden.



Madrid

Das Zentrum Madrids ist ab 2018 autofrei. Für zwei Jahre sind probeweise nur Anwohner, Elektroautos und öffentliche Verkehrsmittel zugelassen.



Stuttgart

Eine hundert Meter lange Mooswand soll an Deutschlands schmutzigster Kreuzung am Neckartor den Feinstaub binden.